

## Friedr. Link Verlag, Trier

(Z) Auf die vielen Anfragen aus Sortimenterkreisen zur Antwort, daß ich heute mit der Auslieferung nachstehender Neuigkeiten begonnen habe. Trotz der großen Zahl von Vorbestellungen hoffe ich es ermöglichen zu können, diese vor der neuen Portonerhöhung restlos zu erledigen. Diejenigen Firmen, welche noch nicht bestellt haben, aber den Vorteil des alten Portosatzes ausnützen möchten, bitte ich, zur Aufgabe ihrer Bestellung die vor einigen Tagen direkt versandte Bestellkarte zu benutzen.

### Des Kleistpreisträgers 1921 Paul Gurl erste Veröffentlichung

Dreifältigkeit / Novellen. Kart. M. 40.—/26.—

Wenn ich sagen sollte, was mir an Paul Gurl — der auf meine alleinige Verantwortung hin mit dem Kleistpreis ausgezeichnet worden ist — am merkwürdigsten erscheint, so wäre es wohl das: „Er ist kein Literat, sondern ein Dichter.“

Julius Bab in der Weltbühne.

### Des Preisträgers der Eichendorff-Gedächtnisstiftung 1922 Bruno Arndt

Aus dem Leben des Schreibers Tobias Kiefbusch. Kart. M. 35.—/22.25

Er ist der erste unter den schlesischen Dichtern, der das Lied der großen Sehnsucht singt, in der Sprache, die kalt und hart das Mutterland spricht.

Der Oberschlesier.

### Von Bernd Isemann

Ungewollt, ein Kinderschicksal.

Kart. M. 40.—/26.—

Ein Dichter gestaltet hier das tragische Geschick einer einsamen Kindesteele und gibt absichtslos ein Abbild der Tragik des ganzen menschlichen Seins.

### Z Früher erschienen:

Arndt, Bruno, Marianne / Roman. Auf holzfreiem Papier Geb. M. 36.—/23.40

Lehmann, Wilhelm, Weingott / Roman. Auf holzfreiem Papier Geb. M. 40.—/26.—

Tau, Max, Die Stillen / Dichtungen und Bekenntnisse. 520 Seiten Geb. M. 45.—/29.25

In Vorbereitung befinden sich:

Gurl, Paul, Die Wege des teilschen Hans / Roman

Kaergel, Hans Christoph, Der Traum des Urban Krain / Novellen Halbleinen ca. 60.—

Schendell, Werner, Nachspiel, ein Zeitroman.

Zettel anbei.

## Friedr. Link Verlag, Trier

## VERLAG VON GEORG THIEME / LEIPZIG

Zum Quartalswechsel!

# Deutsche Medizinische Wochenschrift

Herausgegeben von

Geh. San.-Rat Prof. Dr. J. Schwalbe, Berlin

Mit dem Beiblatt

## Praemedicus

Verbandsorgan des „Verbandes Deutscher Medizinerschaften“  
und der „Vereinigung Deutscher Medizinalpraktikanten“

### Vierteljährlich 60 Mark

für Deutschland, Österreich und Länder mit unterwertiger Währung  
zuzüglich Porto, bei Versand unter Kreuzband.

Nach dem Ausland wird die „D. M. W.“ auf dem Buchhändlerwege ab 1. Juli pro Quartal wie folgt berechnet:

	ord.		ord.
Aegypten	sh. 6.—	Holland	fl. 3.20
Argentinien	Pes. 5.60	Italien	Lire 17.60
Belgien	Fr. 14.40	Norwegen	Kr. 6.40
Brasilien	Milr. 6.400	Portugal	Pes. 7.20
Chile	Pes. 6.40	Schweden	Kr. 6.40
Dänemark	Kr. 6.40	Schweiz	Fr. 6.40
England	sh. 6.—	Spanien	Pes. 7.20
Frankreich	Fr. 14.40	U. S. A.	Doll. 1.20

Bei direkter Zusendung unter Kreuzband kommt das Porto besonders in Anrechnung. — Bei Lieferungen über Leipzig erfolgt Umrechnung zum Tageskurs.

Bei Bestellungen ist stets das betreffende Ausland anzugeben.

Generalvertrieb für Japan: Nankodo Buchhandlung, Tokyo  
No. 8 Kiridoshi Sakamachi, Hongo.

Die Fortsetzung pro III. Quartal 1922 wird, wenn bis 1. Juli nicht anders bestellt, in Höhe der Kontinuation der letzten Quartalsnummer unverlangt versandt.

### Übergang zum Postabonnement

bitte ich mir rechtzeitig bekannt zu geben, damit doppelte Zustellung vermieden wird.

### Postabonnement!

Bei Bezug durch das Postzeitungsamt vergüte ich bei Einsendung der Postquittung  
M. 13.80 für Exemplar und Quartal.

### Studentenabonnement!

Für Studierende der Medizin, Medizinalpraktikanten und Aerzte in unbezahlter Stellung ermässigt Abonnement  
vierteljährlich M. 30.—.

Lieferung nur auf Verlangen unter gleichzeitiger Einsendung der Originalbestellung bzw. Nennung des Bestellers.

Fortsetzung des Studentenabonnements  
pro III. Quartal 1922 nur auf Verlangen.

Probenummern kostenlos.

Leipzig, 20. Juni 1922

Georg Thieme